

SWR1 Night Fever
Riedbachhalle
29. April 2017
Einlass 20:00 Uhr

de Schnauzer

DORFZEITUNG WEINHEIM

www.de-schnauzer.de

Aktuelles · Informationen · Termine **46. Ausgabe**, März 2017



Neujahrsempfang 2017 Riedbachhalle Weinheim

Uwe Frey freute sich, zahlreiche Weinheimer Bürgerinnen und Bürger und die Ehrengäste beim Neujahrsempfang der Gemeinde begrüßen zu dürfen und wünschte allen für das neue Jahr Gesundheit, Glück, und Zufriedenheit. In seiner Eröffnungsrede ging er auf die Ereignisse des vergangenen Jahres 2016 ein, das mit der erstmaligen Verleihung der Georg-Neidlinger-Medaille an Willy Stoll einen schönen Anfang nahm.



Überregionale Beachtung für Weinheim brachte die Einweihung des fast 8 Jahre geplanten Küstenwanderwegs. Das zweihundertjährige Jubiläum von Rheinhessen wurde im Juli innerhalb der Veranstaltung "Rheinhessen Tag für Tag" unter dem Motto "Vom Meer zum (Wein)Berg" in der Gemarkung gefeiert. Gemeinschaftlich von allen Vereinen organisiert, gab es an den Stationen Trift, Weinkirche und Kelter, alles Wissenswerte über Geologie, Geschichte und Weinkunde. Zur Unterhaltung spielten KMV und Posauenchor, es gab Klänge vom Marimbaphon, es wurden Snacks und Getränke gereicht. Das Abschlussfest wurde an der Kapelle Heiligenblut gefeiert, es gab Steaks, Würstchen und Schafskäse vom Grill. Der traumhafte Sommerabend endete für die zahlreichen Besucher bei

einem guten Glas Wein mit einem tollen Auftritt der Gruppe "Saitenwind".

Die Partnerschaftsbegegnung mit den Freunden aus dem französischen Lembeye im August verlief sehr erlebnisreich, doch würde man sich hier mehr öffentliche Beachtung und neue Unterstützer wünschen.

Im September wurde die Einweihung der renovierten, teils neu gebauten, hochmodernen Grundschule gefeiert. Mit weit über zwei Millionen Euro Baukosten wurde hier massiv in die Zukunft Weinheims investiert.

Noch zu erwähnen ist die Umrüstung der Straßenlampen auf helles LED-Licht, und die Installation des schnellen Internets durch die Telekom.

Von der Gruppe "Alde Schnauzer" wurde unter anderem das Ehrenmal auf dem Friedhof restauriert und die Gräber begrünt, das Eingangsportal gereinigt und das Tor neu gestrichen. Mittlerweile sind es 21 rüstige Senioren, ohne die auch der monatliche Weinausschank nicht zu stemmen wäre. Der Gewinn daraus wird von der Interessengemeinschaft Weinheim gemeinnützig verwaltet und kommt zukünftigen Projekten zugute.

Die Gründung dieses Vereins war ein wichtiger Schritt, um erwirtschaftete Gelder aus Veranstaltungen zielführend für den Ort einzusetzen. Uwe Frey bedankte sich bei allen Verantwortlichen für die Gründung des Vereines, allen voran bei dem Ideengeber und jetzigem Vorsitzenden Gernot Loos. Die IGW hat auch die Organisation der Kerb übernommen, und finanziert sie mit den Einnahmen aus dem Weinstand und anderer Veranstaltungen.

Auch privates Engagement sollte nicht unerwähnt bleiben, wie die Spende einer Sitzbank und zweier Kastanienbäume durch die Familie Siegl/Harms, die Adventsfensteraktion des Ehepaares Fluhr und die tollen Veranstaltungen der Gemeinschaft Celtic Night.

In der Prioritätenliste des Ortsbeirates für das Jahr 2017 stehen etliche Maßnahmen, wie z. B. die Ausweisung von Bauplätzen, Erstellung einer Planung für das im Dorferneuerungsprogramm vorgesehene Mehrgenerationenhaus in der ehemaligen Altenbegegnungsstätte, Fertigstellung des

oberen und unteren Schulhofs, Erstellung eines Hochwasserkatasters und vieles mehr. Einiges kann man teilweise in Eigenregie, anderes aber nur mit finanzieller Hilfe der Stadt Alzey realisieren.

Nach dem Grußwort der Rheinhessischen Weinprinzessin Rebecca I hielt der stellvertretende Ortsvorsteher Heribert Raab eine humorige Laudatio auf Sonja Bloß, die aufgrund ihrer ehrenamtlichen Tätigkeiten, aber insbesondere bezüglich ihres Engagements bei der Integration der seit 2015 im Ort wohnenden Flüchtlingsfamilien die Georg-Neidlinger-Medaille verliehen bekam.

Im Anschluss erfolgte die Verabschiedung von Adolf und Sonja Weber, sowie die Auszeichnung der Preisträger des Vorgartenwettbewerbes, Heidi Spangenberg, Veronika Kramm und Heidi Barth.



Zum Abschluss des Abends ließ es sich Uwe Frey traditionell nicht nehmen, seine "geroimte Anekdote, die im Ort net jeder weiß" preiszugeben.

Der Ortsvorsteher dankte allen die zum Neujahrsempfang beigetragen haben, dem KMV, der TSG mit den Zumba-Kids, allen Helfern bei Auf- und Abbau und allen die etwas zum wunderbaren "kalten Buffet" beigesteuert haben.

Georg-Neidlinger-Medaille geteilt

Auszüge aus Dankesrede von Sonja Bloß

"Als die Georg-Neidlinger-Medaille 2016 erstmals vergeben wurde, habe ich nicht im Traum daran gedacht, sie auch mal persönlich zu erhalten, und das als stolzer "Maacherumer Plarrer" hier bei "de Woinemer Schnauzer".

Ganz persönlich denke ich, dass ich absolut nichts besonders Erwähnenswertes geleistet habe, ich habe neue Nachbarn bekommen, die etwas mehr Hilfe brauchten, als wir es normalerweise gewohnt sind.

Als mich Uwe Frey im Herbst 2015 anlässlich seines Besuchs bei der Flüchtlingsfamilie, die von der VG Alzey in Weinheim untergebracht wurde, aufgrund der Verständigungsschwierigkeiten etwas verzweifelt um Hilfe bat, habe ich mich schon ein wenig mulmig auf den Weg gemacht. Das junge Ehepaar Mohammed und Norshan und sein jüngerer Bruder Khalil aus Aleppo sprachen nur arabisch und kurdisch und ich verstand ganz schnell, wofür Flüchtlinge ein Handy brauchen, denn nur mit Hilfe einer Übersetzer-App konnten die ersten Informationen ausgetauscht werden. Es ist etwas ganz anderes diesen Menschen persönlich gegenüber zu stehen, als sie im TV zu sehen. Erst nach und nach habe ich bemerkt, wie schwierig es im Alltag ist, sich ohne Deutschkenntnisse bei uns zu orientieren. Das fängt an bei den Behörden, den Schulen, Arztbesuchen, sie brauchten sozusagen "erste Hilfe". Eine weitere Familie kam hinzu, mit drei kleinen Jungs. Und es wurden 2 Babys geboren.

Die Medaille ablehnen geht gar nicht, sagte man mir, aber dann möchte ich sie teilen, z. B. mit Stefanie Riedinger und Heike Gysler, die der Familie am Anfang Deutschunterricht gaben, Einkaufen gingen oder sie Fahrrad fahren lernten. Wenn es gar zu schwierig war etwas mit Händen und Füßen oder dem Handy zu erklären, sprangen Apotheker Amir Youssef und seine Helferin ein. Danke auch an die Mitglieder der "Alde Schnauzer", die einsprangen, wenn etwas aufgebaut oder repariert werden musste, Heike Gallé und ihrem Kollegium, sowie Franca Pinske und ihrem Team von der Kita, die sich sehr um die drei Jungs aus dem Götzenloch bemüht haben und nicht zuletzt Willy Stoll, der sofort das Potential für die TSG Weinheim erkannt und die Jungs zum Fußball gebracht hat.

Nach mehr als einem Jahr kann ich sagen, dass wir sie gemeinsam soweit es uns möglich war, auf den Weg gebracht haben.

Ich möchte mich nochmals ausdrücklich bei dem ganzen Ortsbeirat für die Auszeichnung bedanken. Aus manchen Diskussionen heraus, was die Geschehnisse in den letzten

Wochen in Deutschland angeht, und wie unterschiedlich wir Menschen das beurteilen und betrachten, halte ich es für eine mutige Entscheidung, mit der vielleicht nicht jeder in Weinheim so ganz einverstanden ist. Ich möchte hier nicht weiter auf die politischen Themen eingehen, auch ich bin mit vielem nicht einverstanden. Aber wenn man in der Welt unterwegs ist und sich umschaute, lernt man zu schätzen, was wir für ein wunderbares freies Land haben, wo sich jeder frei entfalten kann, seine Meinung sagen und seinen Glauben haben darf. Wir leben hier in Weinheim, für uns die kleinste Gemeinschaft nach der Familie, und haben es selbst in der Hand, wie wir unseren Mitbürgern und Nachbarn begegnen wollen, wie wir uns engagieren wollen in Vereinen und allem was unserem Ort tut gut."

SWR1 Night Fever Party

Die Interessengemeinschaft Weinheim lädt ein

Hanns Lohmann am DJ-Pult sorgt mit „Rapper's Delight“, „Gimme All Your Lovin“, „Thriller“ und vielen anderen Chart-Klassikern dafür, dass bis in die frühen Morgenstunden das Nachtfieber in Weinheim wieder um sich greift.

Erst wenn der letzte Song verklungen ist, sinkt die Temperatur wieder und das Partyvolk muss sich für den Nachhauseweg warm anziehen.



Eintrittskarten gibt es ab sofort im Vorverkauf bei: Adlerapotheke (Hauptstraße), Gasthaus Porth (Hauptstraße), Bäckerei Köhler (Rathausstraße), Hähnchengrill Weihrach (Dorfplatz), sowie der Buchhandlung Decker in Alzey (Antoniterstraße). Per Mail unter nightfever@ig-weinheim.de und der Hotline: 01577 64 55 103. Mehr Infos zum Bestellverfahren per Mail und Hotline gibt es unter:

www.ig-weinheim.de

Neues aus dem Ortsbeirat

In seiner Sitzung am 11. Januar beschäftigte sich der OBR, im Beisein von Vertretern der Schule und der Feuerwehr, hauptsächlich mit der Gestaltung des unteren Schulhofs und der Entwurfsplanung für die Renovierung der früheren Altenbegegnungsstätte und deren barrierefreien Zugang. Architekt Ernst Eichler stellte den Vorentwurf der SHK-Landschaftsarchitekten Gießen vor.

Im Anschluss konnten alle Anrainer ihre Wünsche oder Änderungen äußern. Diese sollen dann in die Ausführungsplanung einfließen. In einer gesonderten Sitzung mit dem Planungsbüro wird spätestens im März mit der Ausschreibung der Baumaßnahme begonnen. Sollte alles nach Zeitplan ablaufen, könnte die Fertigstellung noch 2017 erfolgen.

Der Ausbau der früheren Altenbegegnungsstätte zu einem multifunktionalem Mehrgenerationentreff soll parallel und zeitnah erfolgen. Deshalb wird ein Symposium stattfinden, in dem alle Institutionen und Vereine ihre Ideen und Vorstellungen einbringen können.

Termine hierzu werden rechtzeitig veröffentlicht.

Uns stinkt's

Hundekot auf dem Weg zum Kindergarten

Der Fußweg an der Riedbachhalle entlang, der zum Kindergarten führt, ist eine beliebte "Hundegassistrecke" in Weinheim. Leider hinterlassen die Vierbeiner hier so einige Hundehaufen. Dies sorgt besonders bei Kindern, Eltern und dem Personal des Kindergartens für Unmut.

Die Kinder hüpfen und springen fröhlich in Richtung Kindergarten, benutzen hierbei auch mal den angrenzenden Grünstreifen und schnell hat man eine stinkende Hinterlassenschaft am Schuh. Auch balancieren die Kinder gerne auf den Palisaden an den Fenstern der Turnhalle. Die Eltern, die Ihnen dabei hilfreich die Hand reichen, haben ihre Mühe Kind und Boden gleichzeitig im Blick zu halten.

Die ganze Aufregung wäre unnötig, wenn die Hundebesitzer den Kot ihrer Vierbeiner ordnungsgemäß, auf dem Weg sowie den Grünstreifen, einsammeln und entsorgen würden. Zumal am Beginn des Fußweges dafür extra ein Tütenspende mit Mülleimer errichtet wurde!

Kinder, Eltern und Erzieherinnen

Weinheimer Talente stellen aus

Der Verein Pro Weinheim hatte in das Georg-Neidlinger-Haus zu einer Ausstellung eingeladen, um Werke aus Fotografie, Malerei und Schriftstellerei, aber auch Objekte aus Holz, Gemüse, Obst oder Wein von Bürgern des Stadtteils vorzustellen.



Jens Hedtke, von Beruf Grafik-Designer und Fotograf, zeigt Bilder des Projektes "Illuminated Landscape". Bilder die zur "blauen Stunde", im kurzen Zeitraum nach Sonnenuntergang bis zur Nacht, mit dem Handy gemacht wurden. "Weinkirche am Winterabend", oder "Baum im Biotop" und andere fanden großen Anklang bei den Betrachtern, zeigen sie doch alltägliches rund um Weinheim, aus einer ganz anderen Perspektive.

Angelika Fleck brachte mit ihren Stilleben den Besuchern Ihr Gespür für Nuancen in der Aquarellmalerei nahe, während Harald Hertel, einige seiner Ölgemälde präsentierte. Seine Motive sind vielfältig, Winterlandschaften und Portraits, wechseln sich ab mit großformatigen Werken wie der "Ankunft in New York".

Die junge Tabea Neumann, Schülerin des Landeskunstgymnasiums, beschäftigt sich mit abstrakter Mischtechnik. Bei einer Projektwoche in ihrer Schule hat sie diese Form der Kunst für sich entdeckt, gerne erklärt sie den interessierten Betrachtern ihre farbenfrohen Bilder mit Acrylfarbe auf Pappe. In der Ausstellung sind auch abstrakte Werke von Cynthia Hertel zu finden.

Kerstin Krämer, Urweinheimerin, ist täglich mit Ihren Hunden in der Umgebung des Ortes unterwegs und entdeckt dabei immer wieder Szenen, verwunschene Ecken, die sie mit ihrer Handykamera festhält. Ihre Fotografien zeigen Ihren

besonderen Blick für die wunderschöne rheinhessische Landschaft.

Der Kunst der Sprache widmet sich Karl Selg-Mann. Der Agraringenieur hat mit Valentin Albiger seine eigene Figur in seinen beiden erschienen Kriminalromanen "Der Mond auf dem Wasser" und "Die Angst des Drachentöters" erfunden. Seit 2 Jahren hat sich der gelernte Bäcker Andreas Hiller der Kunst des Drechsels verschrieben. Seine Schalen und Kugeln, die er aus Buchen- Kirsch- und dem rötlichen schweren Bubinga-Holz fertigt, das vorwiegend in Westafrika wächst und auch "African Rosewood" genannt wird, finden großes Gefallen bei den Besuchern.

Heidi Barth modelliert Blumenbilder in der plastischen Spachteltechnik, die sie auch in Kursen an der Volkshochschule vermittelt. Das gewünschte Motiv wird auf einen Keilrahmen skizziert, danach wird eine Spachtelmasse aufgetragen. Mit aufgelöteten Swarovski-Steinen lässt sie die Bilder "erstrahlen".

Ganz anders das ausgestellte Werk von Quintino Cilento. Der Weinheimer Pizzabäcker beschäftigt sich in seiner wenigen Freizeit damit, aus Obst und Gemüse kleine Kunstwerke zu schnitzen. Das Schwanenpaar aus Honigmelone und Mango, umrahmt von Erdbeeren und Trauben, würde wunderbar auf ein exklusives Nachspeisenbuffet passen.

Jungwinzer Christopher Barth, ein Quereinsteiger aus der IT-Branche, der nach einer abgeschlossenen Winzerlehre nun Weinbau in Geisenheim studiert, präsentierte seine ökologischen Weine, die natürlich auch verkostet werden konnten.



Den gelungenen Abschluss der Veranstaltung bot das gemeinsame Frühstück am Sonntag, Gelegenheit die Aussteller kennenzulernen und nähere Informationen über die Arbeiten zu erhalten.

Erfolgreiche Sternsingeraktion

Die Sternsingeraktion in Weinheim hat eine jahrzehntelange Tradition und viele Mitbürger erwarten die Sänger bereits zu Beginn des Jahres.

Am 6. und 7. Januar war es wieder soweit und die Kinder und Jugendlichen waren mit Ihren Begleitern als königliche Hingucker in den Straßen von Weinheim unterwegs, um den Segen Gottes für das neue Jahr in die Häuser zu bringen und um Spenden für benachteiligte Kinder weltweit, in diesem Jahr aber besonders in Kenia, zu bitten.



Nach einem zögerlichen Start am Freitag, bei dem die geringe Teilnehmerzahl die Verantwortlichen zum Schwitzen brachte, waren am Samstag jedoch wieder zahlreiche Kinder bei der Aktion dabei. Trotz der Kälte hatten alle ihren Spaß und freuten sich über die vielen offenen Türen, so manches Angebot von aufwärmenden Getränken, viele Süßigkeiten und vor allem über die Spendenfreudigkeit der Weinheimer Bürger. Mit einer Spendensumme von insgesamt 3.650,- EUR konnte ein neuer Rekord aufgestellt werden, auf den alle Beteiligten mächtig stolz sind.

Auf diesem Weg nochmals ein herzliches Dankeschön an alle die sich an der Aktion beteiligt, diese tatkräftig unterstützt und gespendet haben.

Die Kinder sagen: "Dankeschön"!

Auch im vergangenen Jahr fand die Adventsfensteraktion in Weinheim wieder großen Zuspruch. Gerne traf man sich an den 24 Adventstagen um 18 Uhr an einem der schön geschmückten Fenster zum gemütlichen Beisammensein. Man aß Plätzchen, kam ins Plaudern, wärmte sich mit Glühwein oder Kinderpunsch und bewunderte eines der mit viel Liebe gestalteten Fenster. Auch finanziell war die Aktion sehr erfolgreich. Die gesammelten Spenden gingen im Jahr 2016 zu Gunsten des Weinheimer Kindergartens. Dieser freut sich nun über 2.711,79 €, die für die Kinder sicherlich gut genutzt werden können. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen sagen herzlichen Dank!

Unser Dorfarchiv sucht!

Haben Sie alte Bilder, Briefe, Postkarten und/oder mehr?
Möchten Sie diese dem Dorfarchiv zur Verfügung stellen?
Melden Sie sich bei Dieter Bloß oder Georg Stappert
Kontakt persönlich oder Tel. 4 27 97

Nachrichten aus der KÖB

Die magische Zahl 3000 Medien und 9000 Ausleihen wurde in 2016 geknackt! Ein Beweis, dass Bücher, Zeitschriften, Hörbücher, CD's und Spiele für alle, ob Groß oder Klein, interessant sind. Jährlich werden fast 500 neue Medien angeschafft und schon aus Platzmangel müssen dann auch 500 "alte" auf unseren Flohmärkten verkauft werden. Am 26.3. kann man von 10-17 Uhr und am Palmsonntag 9.4. von 10 - 14 Uhr in dem reichhaltigen Sortiment stöbern. Gegen Spende für die Büchereiarbeit findet man sicher manch gut erhaltenes Stück. Am Palmsonntag bieten wir zusätzlich Kuchen (auch zum Mitnehmen) und Kaffee im Haus St. Gallus an. Die öffentliche Bücherei im Haus St. Gallus ist auch im Jahr 2017 für alle mittwochs von 17 - 18 Uhr und sonntags von 10 - 11 Uhr zur kostenlosen Anmeldung und Ausleihe geöffnet.

„de-Schnauzer“ online

Weinheimer Dorfzeitung mit neuer Internetpräsenz

www.de-schnauzer.de



Screenshot

Das "de-Schnauzer" - Team freut sich sehr, Ihnen den neuen Internetauftritt unserer Dorfzeitung präsentieren zu können. Seit Anfang Januar 2017 zeigt sich unsere Homepage in modernem Design und benutzerfreundlich aufgebaut. Hier stehen Ihnen sämtliche "de-Schnauzer" - Ausgaben, von der ersten bis zur aktuellsten Ausgabe zum Lesen und/oder Downloaden zur Verfügung. Ein Klick auf die gewünschte Ausgabe reicht.

Besonders interessant gerade auch für diejenigen, die aus beruflichen oder familiären Gründen nicht mehr in Weinheim wohnen, sich aber immer noch für das Geschehen in der Gemeinde interessieren.

Leider erreichen uns auch gelegentlich Meldungen, dass die Druckversion nicht jeden Haushalt in Weinheim erreichen soll. Für uns ist das nicht vorstellbar, da wir mit Sandra Deforth und Michael Lahr zwei sehr zuverlässige Zusteller haben. "de-Schnauzer" wird gleichzeitig mit dem "Wochenblatt" ausgetragen. Wir vermuten daher, dass unsere Dorfzeitung manchmal versehentlich mit der Werbung in der Papiertonne landet. Für diesen Fall gibt es ja jetzt die Möglichkeit "de-Schnauzer" online zu lesen.



Herrgott sackra nochemol, jetzt kumm ich vum moim tägliche Gängelche dorschs Ort haam, un ? Ich saahs eich, ich bin bin mit de braat Seit vum moim Schuh voll in en Hundehaufe getreet. Also ehr liebe Leit, dess is mer jo schun lang e Dorn im Aa, iwweall trifft mer uff die Hinnerlossenschaft vum de Hunde im Ort! Wobei ich jetzt net bees mit de Hunde soi kann, die missen jo mol, des is jo alles nadierlich, aber des Haaseherrn uff de anner Seit vum de Loi. Den oder die muss ich werklisch mol froh: Iseses dann soo schwer mol e Dittsche mit se nemme un des ordentlich zu entsolhe?

Iwwelehn mol, do hinner zum Kinnergaarte is ah Treetmien noh de anner. Ei wenn ich mer moim Schuh grad betracht, will ich mer net vorstelle, wie so e klaa Kinnerfiesje aussieht, wenn des do ennen dappt. Unn wo ich schun emol debei bin, ach unser Reilcher im Ort sinn kaan Hundeklo. Ei ja, so wie die eweil aussiehn, denkt mer schnell, do fällt jo so en weitere Hundehaufe ach net meh uff.

Also die missten ganz dringend mol schee in die Reih gebrung werre, do siehts jo teilweis aus wie die S...!

Un jetzt kummen mer nor net mit: "Ich geh jo mit moim Hund in de Wingert, do steert des Niemand." Vun wesche, denken ehr die Winzer hunn Spass debei vor jeder Wingertsreih in en Haufe zu trete?

Ich hätt grad werklisch Luscht, demjenische de Haufe ensepacke un em an die Hausdeer zu bringe, un moi Schuh glei mit.

Soin doch aafach e bissje ohstännisch un denken an eier Mitmensch, dass mer spaziere gehe kann, ohne immer noh unne gucke zu misse, wo mer hieleeft. Mer sieht jo dann ach veel meh vun unserm scheene Weinem!

De Schelleschorsch klemmt sich die Naas jetzt zu, heelt sich e Berschd un en Aamer Wasser un butz soi Schuh!

Termine

Do. 09.03. – 9.15 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Frauenfrühstück

Sa. 11.03.- 09.00 Feuerwehrhaus
Generalversammlung Freiwillige Feuerwehr

Mi. 15.03. – 19.00 Uhr Ortsverwaltung
Treffen Lembeye-Freunde

Mi. 15.03. – 20.00 Uhr Haus St. Gallus
Jahreshauptversammlung IG Weinheim

Di. 21.03.- 19.30 Feuerwehrhaus
Stammtisch Förderverein

Mi. 22.03. - 19.30 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Ortsbeiratssitzung

Sa. 25.03.- 09.00 Rathaus
Dreck-Weg-Tag

Di. 18.04.- 19.30 Feuerwehrhaus
Stammtisch Förderverein

Mi. 19.04. - 14.00 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Silberschnauzertreff

Mi. 26.04. - 19.30 Uhr Georg-Neidlinger-Haus
Ortsbeiratssitzung

Mo. 24.04. - 20.11 Uhr Haus St. Gallus
Generalversammlung Narren Club Weinheim

Sa. 29.04.- 21.00 Uhr Riedbachhalle
SWR1 Night Fever Party

Mo. 01.05. – 11.00 Uhr Dorfplatz
SPD-Ortsverein – Tag der Arbeit

Sa. 06.05.- 18.00 Uhr Dorfplatz
Weinausschank

Jeden Mittwoch der ungeraden Kalenderwoche 10.00 Uhr
Treffen der „Alde Schnauzer“ Ortsverwaltung

Jeden Mittwoch 18.00 Uhr Ortsverwaltung
Bürgersprechstunde

Redaktion & Impressum

Erscheinungsweise: 6-mal jährlich

Herausgeber: Ortsverwaltung Alzey-Weinheim
Rathausstraße 34 – 55232 Alzey
Telefon 06731 / 4 27 97

Redaktion: D. Berwind, S. Bloß, B. Clemenz,
U.Frey, J. Hedtke, G.Loos

Layout: G.Loos

Zentrale Mailadresse (auch für Artikel):
redaktion@de-schnauzer.de
Internet: www.de-schnauzer.de

Gesamtauflage: 850 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte im Stadtteil – Weinheim
Druck: Redaktion



Crosswind kommt zur Celtic Night am 05. Mai

Ein frischer Wind wird bei der diesjährigen Celtic Night über die Bühne im Haus St. Gallus wehen. Mit Crosswind kommt am 05. Mai die zurzeit am meisten gefeierte Newcomer-Band der Irish-Folk-Szene nach Weinheim.



Crosswind, das sind Mario Kuzyna (Leadgesang, Gitarre), Béatrice Wissing (Fiddle), Stefan Decker (Flöten) und Sebastian

Landwehr (Gitarre und Concertina). Mit Herz, Hingabe und Leidenschaft spielen die vier Musiker druckvoll, dynamisch und mitreißend flotte Tanzlieder, lebhaft Instrumentalstücke und romantische Balladen mit eindringlichen Refrains. Dabei beeindruckten sie auch mit mehrstimmigen Arrangements ihrer Songs.

Neben dem erkennbaren Geist der grünen Insel weben Einflüsse aus der amerikanischen Folkszene, aber auch melancholische Klänge Skandinaviens und viele andere musikalische Eindrücke einen vielschichtigen Klangteppich, der, unterbrochen durch die witzigen Anekdoten der Musiker, ein einzigartiges Konzerterlebnis verspricht. Dazu hat die Gruppe an diesem Abend wieder das Debütalbum im Gepäck, das bereits nach einem Jahr ausverkauft war und neu aufgelegt werden musste.

Einlass ist an diesem Abend um 19:00 Uhr. Das Konzert beginnt um 20:00 Uhr. Der Vorverkauf beginnt am 10. April in der Bäckerei Köhler in Weinheim, der Buchhandlung Machwirth in Alzey und telefonisch bei Bitzer (06731/42084). Die Eintrittskarte kostet im Vorverkauf 10,00 € und an der Abendkasse 12,00 €. Die Veranstalter bieten wieder irisches Bier vom Fass und die bewährten belegten Brötchen an. Mit dem Reinerlös soll aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums der freiwilligen Feuerwehr deren Jugendarbeit unterstützt werden.

125 Jahre Feuerwehr Weinheim, Planungen laufen auf Hochtouren

Über den letzten Stand der Planungen informierte die Feuerwehr beim Abstimmungsgespräch der Ortsvereine am 08.02.2017 in der Gemeindeverwaltung.

Dabei wurde herausgestellt, dass das mehrtägige Fest vom 09. bis 11.06.2017 nur unter Mithilfe vieler externer Helfer abgewickelt werden kann. Bereits eine erste Umfrage unter den Ortsvereinen brachte es auf 70 freiwillige Helfer, welche die einzelnen Veranstaltungen unterstützen. Die Feuerwehr empfindet diese Hilfszusage als Wertschätzung der Vereine gegenüber der eigenen Institution und ist hierfür dankbar.

An einigen Stellen gibt es aber auch noch Bedarf an Helfern. Wer mitmachen möchte kann sich gerne über unsere Homepage www.feuerwehr-alzey-weinheim.com informieren und melden, einen Zettel mit dem Hilfsangebot und Kontaktdaten in den Briefkasten am Feuerwehrhaus am Mandelberg einwerfen oder jeden Weinheimer Feuerwehrangehörigen direkt ansprechen. Wir freuen uns sehr über Ihre Hilfe!

Ähnlich ist es auch für den Kaffee und Kuchen im Anschluss an das Mittagessen am Sonntag, den 11.06.2017 in der Riedbachhalle. Wir freuen uns bereits jetzt sehr über Zusagen von KUCHENSPENDEN für diesen Tag. Aus Gründen der Lebensmittelsicherheit ist es gerade hier wichtig im Vorfeld z.B. Allergene in den Kuchen über ein Formblatt zu deklarieren, welches ebenfalls auf der Homepage der Feuerwehr zu finden ist. Zur Abstimmung steht hier auch die Homepage, unser Briefkasten oder jeder Feuerwehrangehörige als erster Ansprechpartner zur Verfügung.

Einen Vorgeschmack auf das Fest gibt das hier abgedruckte Programm. Freuen Sie sich auf drei spannende Tage voller abwechslungsreicher Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Neben der Disco mit DJ Kuba, überregional bekannt aus dem "Oberhaus" in Alzey, können wir bereits jetzt das Konzert des Landespolizeiorchesters Rheinland-Pfalz besonders empfehlen. Wer immer schon einmal wissen wollte, wie viele Blaulichtorganisationen es gibt, was diese tun und womit, dem wird der "Tag der Blaulichter" am Samstag besonders gefallen. Hier kann nicht nur bei vielen Aktionen rund um die Riedbachhalle zugesehen werden, es gibt sowohl für Groß als auch Klein, vieles selbst zu probieren.



125 Jahre

Feuerwehrfest Feuerwehr Alzey- Weinheim rund um die Riedbachhalle

Freitag 09. Juni

18:00 Uhr - Gedenkveranstaltung auf dem Friedhof

Samstag 10. Juni

13:00 Uhr Tag der Blaulichter

Leistungsschau der Hilfsorganisationen

21:00 Uhr Das Beste der 80er und 90er

Disco in der Riedbachhalle mit DJ Kuba

Sonntag 11. Juni

09:00 Uhr Gottesdienst in der ev. Kirche

10:30 Uhr Akademischer Frühschoppen
mit dem Blasorchester
Gau-Odernheim

12:00 Uhr Mittagessen anschließend
Kaffee und Kuchen

18:00 Uhr Konzert mit dem
Landespolizeiorchesters RLP

Ganztags Fahrzeugausstellung sowie Kinderprogramm
mit Hüpfburg, Spielen usw.

Weitere Infos zum Fest auf
www.Feuerwehr-Alzey-Weinheim.com



"Ei was soin die Woinemer froh, die Kerb is rum unn die Fassenacht is do"

Der Saal im Haus St. Gallus platzte aus allen Nähten, als das Moderatoren-Duo Heike Stork und Karussell-Ansager Kai Bollinger die Achterbahn losbretern ließen und der bunt gekleideten Narrenschar ein karnevalistisches Riesenfeuerwerk mit Bütenreden, Klamauk, Tanz und Gesang präsentierten.

Ohne Umschweife wurde losgelegt, die NCW Minis, einstudiert von Nadine Mottauch und Svenja Stork, rockten die Bühne und den Saal mit ihren Luftgitarren zu Klängen von Queen und AC DC, vom Publikum mit rhythmischem Klatschen begeistert begleitet.



Sein närrisches Debüt gab im Anschluss Martin Baatsch, der klagte, was einem wie ihm so alles passiert, denn "Was ich aach anpack", es geht alles schief", sei es bei der Mandeloperation oder dem Versuch Gewicht zu verlieren.

Das neu gegründete Männerballett "Haamerscher Engbachstelzjer" riss bei seinem "Trip gen Süden" zu heißen Klängen insbesondere das weibliche Publikum zu wahren Beifallsstürmen hin.

Etwas nostalgischer war die Gesangseinlage von Heike, die von der "Mutter ehre Gutselstand" erzählte, unnachahmlich von Naturtalent Kai in Englisch dargebracht, "My Mother has a Chewing Gum Stand up on the Woinemer hills, there's coming such a Krippel with his Knippel in his hand".

Herrlich der Vortrag von Fassenachtsurgestein Andreas Salfeld, der von früheren Zeiten mit seiner Simone erzählte, Couch, Cocktail und Dirty Dancing und heute nur noch Couch und ein Glas Milch bei "Bauer sucht Frau". Wie gewohnt, ließ er es sich nicht nehmen mit einem "Lumpenlied" die Karnevalsschar zum Mitmachen zu bewegen. Der Spaziergang mit einem Madel endete mit Fußgetrappel, Händewinken, Hintern drehen, von Mr. Trump im Publikum mit einem begeisterten "I like that" bedacht.

Mit einer Darbietung der Extra-Klasse legte der Alzeyer Daniel

Ring eine gelungene Feuertaufe auf der Weinheimer Bühne hin. Vor der Pause rockten die von Simone Salfeld gecoachten Truppen der "Woinemer Wingert Spritzer", eingeweicht von der dunklen Seite der Macht, Darth Vader Tim Baatz, zu den Klängen von Star Wars den Saal.

Kokolores der Sonderklasse brachten Crazy Fantasie mit ihrem Sketch auf die Bühne. Die Show "Lilliput die 2. Auf der Suche nach dem Batman" ließ kein Auge im Saal trocken.

Aus Framersheim waren die beiden Fitness-Grazien Anja Walz und Martina Theis hergejoggt, um sich über die "Wechseljahre" schlagkräftig auszutauschen. Beifallsstürme ernteten die Mädels der Tanzgruppe Impressive aus Mauchenheim unter der Leitung von Simone Rieber, die mit dem traditionellen mexikanischen Totenfest zu heißen Rhythmen mit atemberaubenden Wurffiguren den Saal zum Kochen brachten.

Nach einer Stimmungseinlage der Partyband Da Capo ließ es sich das NCW-Ballett nicht nehmen, zum Abschluss einen von Jessica Loos einstudierten furiosen Besuch im Variété zu bieten. Die Tänzerinnen in ihren heißen Burlesque-Korsetts, waren eine Augenweide, und ließen die Bühne zum Schluss nochmals richtig krachen.



Ein toller Abend für das Publikum und ganz besonders für den 2013 gegründeten Narren Club, der allen Unkenrufen zum Trotz eine begeisternde Sitzung mit neuem Konzept geboten hat. Schade für jeden, der nicht dabei sein konnte (wollte). Man kann sich nur wünschen, dass in Zukunft wieder mehr Weinheimer die Anstrengungen des NCW honorieren, eine launige Fassenachtsitzung für alle zu präsentieren.

Die LandFrauen laden ein

Trittsicher durchs Leben - fit und mobil bis ins hohe Alter

Mit dem Projekt soll sich insbesondere im ländlichen Raum ein Bewegungsangebot etablieren, dass es Menschen, egal welchen Alters, dauerhaft ermöglicht, etwas für ihre Gesundheit zu tun, um auch im höheren Lebensalter selbstständig und mobil zu bleiben. Die Übungen finden im Sitzen bzw. Stehen statt. Noch einmal möchten und können wir Ihnen diese Möglichkeit kostenfrei vor Ort bieten, da die Förderung dieses Bewegungskurses ausläuft. Nutzen Sie Ihre Chance!

Ab Dienstag, den 13.06.2017 - 09:00 Uhr - 10:30 Uhr

Gemeindehalle Offenheim.

6x90 min.

Eine rechtzeitige und verbindliche Anmeldung ist erforderlich !!

Jahreshauptversammlung IGW

Am 15.03.2017 um 20:00 Uhr findet die zweite Jahreshauptversammlung der Interessengemeinschaft Weinheim im Haus St. Gallus statt. Die persönlichen Einladungen mit den Tagesordnungspunkten sind bereits allen Mitgliedern zugesendet worden. Weinheimer/innen die an einer aktiven oder auch passiven Mitgliedschaft in der IGW interessiert sind, sind zu dieser Veranstaltung sehr herzlich eingeladen.

Generalversammlung NCW

Nach der Fasnacht, ist vor der Fasnacht und nach einer gelungenen Saison 2016 geht es nahtlos weiter.

Der NCW lädt ein zur Generalversammlung am 24.04.2017 - 20.11 Uhr in das Haus St. Gallus in Weinheim. Unter anderem stehen Neuwahlen des Vorstandes an.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Der Vorstand des NCW.